

Referenzprojekt Medizinische Universität Graz

Erstellung eines Multizentrum-Online-Registers für Patientendaten auf Basis Intrexx & Microsoft SQL-Server



Der Kunde

Die Medizinische Universität Graz ist eine Medizinische Universität in Österreich, die 2004 als autonome Universität gegründet wurde und seit 1863 als medizinische Fakultät Teil der Karl-Franzens-Universität Graz gewesen ist. An der Medizinischen Universität Graz wird an drei Zentren in der Grundlagenforschung, 4 nicht zentrumsgebundenen Instituten, 19 Universitätskliniken sowie 3 klinischen Einrichtungen nach den Grundsätzen des biopsychosozialen Modells gelehrt und geforscht, sowie PatientInnenbetreuung übernommen.

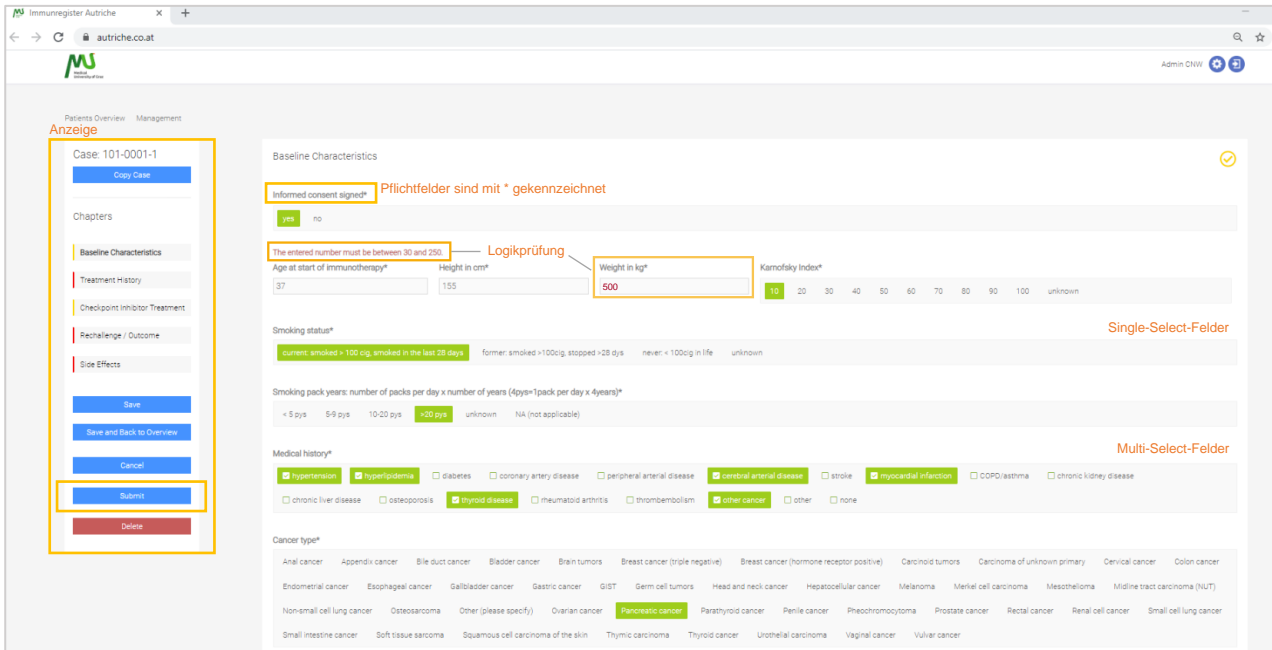
Das Projekt

Ziel des Projekts war es, für die Medizinische Universität Graz ein Multizentrum-Online-Register zur Erfassung von Patientendaten, die eine Immuntherapie erhalten haben, zu erstellen.

Dabei sollten mehrere Institutionen häuserübergreifend in das Online-Register eingebunden werden, welche mit unterschiedlichen IT-Infrastrukturen arbeiten. Eine Unterstützung der hausinternen IT-Abteilung sollte dabei nicht erforderlich sein, weshalb eine Erfassung über Webbrowser sinnvoll und wünschenswert war. Die Datenhaltung sollte nicht in einem der Krankenhäuser, sondern in der Cloud erfolgen. Eine weitere Anforderung war es, dass die Datenerfassung möglichst schnell und mit Logikprüfungen von statten geht. So wurden neben erlaubten Wertebereichen in Eingabefeldern auch Content-abhängig Eingabefeldanzeigen implementiert und Pflichtfelder definiert. Die Workflow-Unterstützung der rund 150 zu erfassenden Werte ist in inhaltlich zusammengehörige Gruppen gefasst. Pro Gruppe gibt es eine Anzeige, welche zeigt, ob diese bereits vollständig erfasst und alle Pflichtfelder befüllt worden sind. Ist die Gruppe vollständig befüllt, ist eine Submission (Fertigmeldung) möglich. Der erfassende Arzt kann die Patientendaten dann nicht mehr abändern und die Daten werden für medizinische, wissenschaftliche Auswertungen zur Verfügung gestellt. Eingebettet wurde auch die Erfassung von Nebenwirkungen, da bei Auftreten von Nebenwirkungen eine gesetzliche Verpflichtung besteht, diese an Gesundheitsbehörden zu melden. Dieses Meldesystem wurde in die Applikation integriert, sodass ein importierbares XML-File an die Gesundheitsbehörde übermittelt wird. Unverzüglich erfolgt dabei auch eine Meldung der Nebenwirkung an den Hersteller des nebenwirkungsverursachenden Präparats.

Technisch wurde das Projekt mit der Software Intrexx und dem Microsoft SQL-Server umgesetzt. Die technische Infrastruktur wurde von consultnetwork bereitgestellt, sodass über ein Mietmodell der projektbezogene Betrieb der Softwarelösung möglich ist. Mithilfe von Intrexx konnten die Eingaben sehr schnell und kostenschonend, zugleich aber auch userfreundlich und mit allen erforderlichen Überprüfungen, gestaltet werden. Gewährleistet ist zudem, dass das Multizentrum-Register über die gängigsten Webbrowser benutzt werden kann. Mithilfe des SQL-Servers wurde der Multiuserbetrieb sichergestellt und die Anforderung erfüllt, jede Änderung seitens der User nachvollziehbar zu dokumentieren. Neben dem Microsoft SQL Server wurden außerdem projektbezogene E-Mail-Adressen, eine projektbezogene Webadresse und die Nebenwirkungsmeldung an Behörden und Hersteller abgebildet.

consultnetwork unterstützt die Medizinische Universität Graz über die Projektlaufzeit gehend und hat die laufende Betreuung inkl. Useranlagen und Abbildung von Zusatzanforderungen/Anpassungen inne.



Die Vorteile

- Einfache Handhabung von Multi-Select-Feldern und Single-Select-Feldern
- Integrierte Logikprüfung & Meldesystem
- Dokumentation jeder Änderung seitens der User durch die verwendete Datenbank
- Multiuserbetrieb mit Benutzerberechtigungshandling und zeitgemäßer Benutzeranmeldeverwaltung inkl. Passwortzurücksetzung
- Datenschutz und -sicherheit

Statement der Projektverantwortlichen auf Kundenseite

Sarah Madelaine Steinlechner, Koordinierungszentrum für Klinische Studien, MedUni Graz

Im Rahmen der Projektumsetzung des Multizentrum-Online-Registers mussten wir uns um keine Infrastruktur kümmern, da der projektbezogene Betrieb der Softwarelösung über ein Mietmodell möglich war. Durch das Online-Register sind die ständige Verfügbarkeit und Sicherheit der Daten gewährleistet. Es wurde sichergestellt, dass keine personenbezogenen Daten, sowohl user- als auch patientenseitig, gespeichert werden. Die Umsetzung des Multizentrum-Online-Registers erfolgte mit 2-3 Monaten Durchlaufzeit und konnte dank der intuitiven Bedienbarkeit und der integrierten Logik sofort von unseren Usern verwendet werden. Auch das integrierte Meldesystem stellt einen bedeutenden Mehrwert dar. Wir bedanken uns bei consultnetwork für die erfolgreiche Projektumsetzung und für die laufende Betreuung, welche stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ist!

Kontakt

Ing. Mag. Mario Rosenfelder

mario.rosenfelder@consultnetwork.com

Tel. DE +49 (0)8031 58180 11 | AT +43 (0)463 219095